

Über 11'000 Kinder an der Berufsmesse «tunBasel»

Die Berufsmesse sollte Schülerinnen und Schülern die sogenannten MINT-Berufe schmackhaft machen. Über 450 Schulklassen mit 1'000 Lehrpersonen waren dabei.



Spannende Erlebnisse an der tunbasel. Bild: Handelskammer beider Basel zvg

Spielerisch haben vergangene Woche vom 9. bis 15. März Basler Schulkinder Berufe aus den MINT-Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik erkundet (Prime News [berichtete](#)). Über 30 Firmen, Hochschulen und Institutionen waren mit Ständen und Ausbildungs-Personal präsent, um den Schülerinnen und Schülern Berufswelten vorzustellen. Heute Montag zog die veranstaltende Handelskammer beider Basel HKBB in ihrer Mitteilung eine positive Bilanz.

11'300 Kinder tummelten sich in der Messehalle 2.21. Das ist zwar etwas weniger als die 12'000 im Rekordjahr 2024. Aber der Zuspruch ist gross. Über 450 Schulklassen mit 1'000 Lehrpersonen waren dieses Jahr vor Ort. «Das zeigt, dass die tunBasel fixer Termin im Kalender vieler Schulen in Basel-Stadt und Baselland ist», hält der Wirtschaftsverband fest.

3'200 Eltern und Erziehungsberechtigte tauchten mit ihren Kindern in die MINT-Welt ein. «Es ist schön zu sehen, wie die Kinder und Jugendlichen sich begeistert in die Experimente vertiefen und dabei erleben, wie spannend und aufregend Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sind», lässt sich HKBB-Direktor Martin Dätwyler zitieren.

MINT-Map für Kinder mit Drohnenflug über Basel

Die Berufsmesse «tunBasel» gibt es bereits seit 2010. «Als wir die tunBasel vor 16 Jahren ins Leben gerufen haben, hätten wir nicht damit gerechnet, dass unsere Erlebnisschau schweizweit zum Erfolgsmodell wird», hält Karin Vallone, Leiterin Bildung der HKBB, in der Medienmitteilung des Verbandes bilanzierend fest.

Die nächste tunBasel soll 2028 über die Bühne geben. Damit Kinder und Jugendliche in der Zwischenzeit nicht aufs Tüfteln, Experimentieren und Forschen verzichten müssen, bietet die HKBB eine [!\[\]\(0f848bbd71cef6b345273b16f905912a_img.jpg\) MINT-Map](#) an.

Hier können Schülerinnen und Schüler etwa mit dem interaktiven Drohnenflug über die Region Basel mit der MINT-Map Ausbildungsmöglichkeiten im MINT-Bereich entdecken. Zudem finden Kinder und Jugendliche, aber auch Lehrpersonen und Eltern, weitere spannende Experimente zum Nachmachen. (cb)